

Ausgabe

12 - 2022

01 - 2023

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 9

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 10 - 16

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 17 - 23

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6



Foto: G Poulsen, Pixabay

Liebe Leserinnen und Leser
dieses Gemeindebriefs!

Was ist Weihnachten?

Kurz vor dem Heiligen Abend saßen die Tiere des Waldes beisammen und diskutierten über Weihnachten. In der gemütlichen Runde kam plötzlich Streit darüber auf, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.

„Logisch, der Gänsebraten“, rief der Fuchs, „was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!“. „Schnee“, sagte das Reh, „ganz viel Schnee!“ Und es schwärmte verzückt: „Wunderschöne weiße Weihnachten!“

„Ich möchte ein schönes Weihnachtslied singen, damit es schön besinnlich ist“, zwitscherte die Am-

sel. „Ohne klangvolle Musik ist es für mich kein festliches Weihnachten.“ Auch die anderen kamen zu Wort und äußerten, was für sie wichtig sei.

Ein Tannenbaum, Kerzenschein, eine schummrig und gemütliche Stimmung sei das Wichtigste. Wiederum gab es Tiere, denen es auf etwas ganz anderes ankam. So krächzte die Elster auf einmal: „Und Schmuck. Einen Ring, eine Brosche oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten.“ Anderen wiederum kam es mehr darauf an, was sie an Weihnachten erhalten. Auf die Geschenke kommt

Andacht

es ihnen an. Je mehr sie bekommen, desto schöner sei Weihnachten.

Doch kommt es tatsächlich darauf an, was oder wieviel wir erhalten? Oder bedeutet Weihnachten doch etwas anderes? Gibt es vielleicht doch einen viel tieferen Sinn, den man nur leider mit der Zeit mehr und mehr vergisst?

Da meldet sich plötzlich die Schneeeule zu Wort. Alle horchen „Tiere, für jeden mag Weihnachten mit bestimmten, materiellen Dingen zu tun haben, für jeden mag dies etwas

anderes sein, doch der tiefere Sinn vom Heiligen Abend ist die Geburt des Jesuskind. Es geht um ihn und nicht um euch! Es geht um Jesus - und somit geht es um uns Menschen und wie wir uns Gott nähern können. Es geht um unsere Zukunft. Und darauf wollen wir uns gemeinsam freuen. Das ist Weihnachten!”

„Übrigens“, fragte der Esel: „Wissen das die Menschen eigentlich?“

Johann Wolfgang von Goethe

Was ist Weihnachten? Wissen wir es noch? Oft ist Weihnachten mit Gedanken an die Vergangenheit verbunden, an Kindheitserinnerungen. „Es geht um unsere Zukunft.“, belehrt die Schneeeule die anderen Tiere in der Geschichte. Dieses Weihnachtsfest ist für uns mehr als in vergangenen Jahren, in den Jahren vor der Coronapandemie und in den Jahren der Pandemie, von Sorgen belastet. Der Krieg in der Ukraine hat Auswirkungen bis zu uns. Daher blicken wir ängstlich in die Zukunft. Aber Gott sendet uns seinen Frieden. Das gibt uns den Maßstab an die Hand, wofür wir uns einsetzen sollen. Weihnachten, das Fest der Geburt des Retters der Welt, gibt uns die Kraft, an eine gute Zukunft zu glauben, auf eine bessere Zukunft zu hoffen, eine menschlich wertvolle Zukunft zu gestalten.

Gesegnete Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr wünscht

Pastorin Eva-Maria Franke



GOTTESDIENSTPLAN

04.12. 10 Uhr 2. Advent	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Taufe Kirchenkaffee	Türkollekte: Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim
11.12. 10 Uhr 3. Advent	Altreformierte Kirche gemeinsam	Singgottesdienst; Pn. Franke + Team	Türkollekte: Kindernothilfe
11.12. 14 Uhr 3. Advent	Altreformierte Kirche	Predn. i.E. Anne- gret Lambers Veldhausen	
18.12. 10 Uhr 4. Advent	Reformierte Kirche gemeinsam	Predn. i.E. Lianne Zwaferink- Wemmenhove	Türkollekte: Brotkorbarbeit des Ev.-ref. Diakonischen Werkes
24.12. 15.30 Uhr Heiligabend	Reformierte Kirche	Kinder- gottesdienst	Türkollekte: Brot für die Welt
24.12. 15.30 Uhr Heiligabend	Altreformierte Kirche	Kinder- gottesdienst; Pn. Franke	Türkollekte: Brot für die Welt
24.12. 22 Uhr Heiligabend	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Brot für die Welt
25.12. 10 Uhr 1. Weihnachtst.	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt
26.12. 10 Uhr 2. Weihnachtst.	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke; Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt
31.12. 19.30 Uhr Altjahrsabend	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Diakonie Katastrophenhilfe

01.01.2023 11 Uhr Neujahrstag	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Diakonie Katastrophenhilfe
08.01. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	P. van der Laan, Emlichheim	Türkollekte: Diakonie Deutsch- land EKD-Kollekte
15.01. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Übergemeindliche Diakonie (Synode)
15.01. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Predn. i.E. Lian- ne Zwaferink- Wemmenhove	
22.01. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Mitfinanzierung der Krankenhauspfarr- stelle
29.01. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke und Besuchsdienst- kreis	Türkollekte: Eylarduswerk
05.02. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Partnerschaft des Synodalverbands mit der GBKP

Hinweise zu den Gottesdiensten

29. Januar 2023 – Der Gottesdienst wird in Zusammenarbeit mit der Besuchsdienstkreis-Gruppe beider Gemeinden vorbereitet und durchgeführt.

Hinweise zu den Kollekten

4. Dezember 2022 - Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim (altreformiert)



Sehen, Erkennen, Handeln - Unser Einsatz für Menschen, die Hilfe benötigen. Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirchen. Christinnen und Christen ist es wichtig, dass ihr Glaube nicht nur in Predigt und Gottesdienst sichtbar wird, sondern auch in der praktischen Hilfe für den Nächsten. Kirche ist Diakonie - sie geschieht vor Ort in den Gemeinden. Dazu gibt es die verschiedenen Beratungsstellen und Einrichtungen. Sie verstehen sich als Dienstleister

für die Menschen. So verschieden Menschen sind, so verschieden sind die Notlagen, in die sie geraten. Manche Notlagen erfordern professionelle Unterstützung. Wichtigste Ziele von Beratung und Begleitung sind Selbststärkung und gesellschaftliche Teilhabe. Die Diakonie berät und begleitet kostenlos und unabhängig von Nationalität, Konfession und Weltanschauung. Die Gespräche sind vertraulich, weil die Mitarbeitenden der Schweigepflicht unterliegen. Engagiert und kompetent setzt die Diakonie sich für Menschen ein, die auf Hilfe angewiesen sind, damit sie ihre Würde nicht verlieren und ihr Leben möglichst wieder selbst bestimmt führen können. Die Diakonie versteht sich auch als Anwältin der Schwachen und benennt öffentlich die Ursachen von sozialer Not gegenüber Politik und Gesellschaft.

11. Dezember - Kindernothilfe (altreformiert)



Die Kindernothilfe engagiert sich seit 60 Jahren für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Mit ihrer Arbeit setzt sie alles daran, Kinder zu ihren elementaren Rechten zu verhelfen und ihnen eine Starthilfe ins Leben zu geben: Sie ermöglicht den Zugang zu Bildung, schafft faire Alltagsbedingungen und organisiert Hilfe zur Selbsthilfe. Zusammen mit lokalen Partnern vor Ort hat die Kindernothilfe seit 1959 mehr als 5.000 Projekte durchgeführt und damit über sieben Millionen Kinder und Jugendliche erreicht. Die Kindernothilfe ist derzeit in 32 Ländern weltweit tätig.

18. Dezember 2022 - Brotkorbarbeit des Ev.-ref. Diakonischen Werkes (reformiert)



Armut wird ein immer größeres Thema in unserer Gesellschaft, quer durch alle Altersgruppen. Im Brotkorb Neuenhaus werden Lebensmittel, die ansonsten vernichtet würden, an bedürftige Menschen weitergegeben. Insbesondere Alleinerziehende, Familien mit Kleinkindern, Rentner und Geflüchtete zählen zu den Kunden.

24., 25. und 26. Dezember 2022 - Brot für die Welt (reformiert und altreformiert)



Brot für die Welt ist das weltweit tätige Hilfswerk der ev. Landes- und Freikirchen in Deutschland und ihrer Diakonie. In mehr als 90 Ländern rund um den Globus hilft es armen und ausgegrenzten Menschen ihre Lebenssituation zu verbessern. Ein zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ernährungssicherung. Denn in Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen wird der Kampf gegen Hunger und Mangelernährung immer wichtiger. Brot für die

Welt unterstützt die arme und ländliche Bevölkerung darin, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden gute Erträge zu erzielen. Daneben setzen wir uns auch für die Förderung von Bildung und Gesundheit, den Zugang zu Wasser, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Sicherung des Friedens sowie die Bewahrung der Schöpfung ein. Denn Brot bedeutet für uns mehr als Nahrung - wir verstehen darunter alles, was der Mensch zum Leben braucht.

31. Dezember 2022 und 1. Januar 2023 - Diakonie Katastrophenhilfe (altreformiert)



Die Diakonie Katastrophenhilfe fördert jährlich im Durchschnitt 150 Hilfsmaßnahmen. Ziel ist die Wiederherstellung tragfähiger Lebensbedingungen in den Notgebieten. Soforthilfe ist lebenswichtig! Nach Katastrophen wie Überschwemmungen oder Erdbeben sind Partnerorganisationen der Diakonie Katastrophenhilfe oft innerhalb weniger Stunden vor Ort. Wir versorgen die Menschen sofort mit Trinkwasser, Lebensmitteln und medizinischem Material, stellen ihnen

Notunterkünfte bereit und verteilen Decken, Werkzeuge und andere wichtige Hilfsgüter. Soforthilfe zielt darauf ab, die größte Not unmittelbar zu lindern. So verhindern wir noch mehr Tote und Verletzte, und die Menschen gewinnen schnell wieder Zuversicht.

8. Januar 2023 - Diakonie Deutschland EKD-Kollekte (reformiert)



Die Corona-Pandemie hat gesellschaftliche Problemlagen verschärft. Armut und soziale Ungleichheit haben zugenommen, und jetzt noch die Energiekrise. Viele Familien können die Kosten kaum bewältigen. Hierfür wird ihre Kollekte gebraucht.



15. Januar 2023 - Übergemeindliche Diakonie (Synode; altreformiert)

Die Kollekte für die übergemeindliche Diakonie dient der (Mit-)Finanzierung verschiedener diakonischer Aufgaben der ev.-altreformierten Kirche.

22. Januar 2023 - Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle (reformiert)



Seelsorge ist eine der Hauptaufgaben von Kirche. Für unseren Synodalverband arbeitet Pastor Rolf-Christian Wagemann als Krankenhausseelsorger in der Euregio-Klinik in Nordhorn. Er ist wichtiger Gesprächspartner sowohl für Patientinnen und Patienten und deren Angehörige als auch für die Klinikmitarbeiter.

29. Januar 2023 – Eylarduswerk (altreformiert)



Das Eylarduswerk ist eine diakonische Einrichtung der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe und bietet erzieherische, schulische und therapeutische Hilfe an. Durch seine Arbeit trägt das Eylarduswerk dazu bei, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Familien zu verbessern und den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.

5. Februar 2023 - Partnerschaft des Synodalverbands mit der GBKP (reformiert)



Bereits seit einigen Jahrzehnten gestalten wir als reformierte Christinnen und Christen in der Grafschaft eine Partnerschaft zu einem Kirchenkreis auf Nordsumatra in Indonesien, der Klasis Dairi. Die dortige reformierte Kirche, die Evangelische Karo-Batak Kirche, ist eine sehr junge Kirche, die ein starkes geistliches Leben hat.

Aus den Kirchenräten

Neuer Konfirmandenjahrgang hat Unterricht begonnen

Foto und Namen für die Onlineversion entfernt

Am Sonntag, den 18. September 2022, wurde der neue Konfirmandenjahrgang den Gemeinden vorgestellt. In vier Winterhalbjahren werden sich auf ihr Öffentliches Glaubensbekenntnis bzw. ihre Konfirmation am Palmsonntag 2026 vorbereiten:

Eva-Maria Franke
Foto: Johann Vogel

Aus der Jungschar

Nikolausaktion

Noch bis zum 5. Dezember können die bei der Jungschar erworbenen Weihnachtskarten bei den Mitarbeitern oder auch am 1. Advent im Gemeindehaus abgegeben werden.

Am Nikolaustag werden die Karten dann mit kleinen Geschenken verteilt.

Heike Gövert



Aus dem Kirchenrat

Sitzungen

Der Kirchenrat hatte in den letzten Wochen ein volles Programm. Im September und Oktober haben neben den turnusmäßigen Kirchenrats-sitzungen eine gemeinsame Sitzung mit dem reformierten Kirchenrat, die Visitation der altreformierten

Synode und eine gemeinsame Sitzung mit dem Finanzausschuss stattgefunden. Außerdem waren wir zum Amtsträgertreffen eingeladen und die Hausbesuche sind wieder gestartet.

Gemeinsame Gottesdienste

In der gemeinsamen Sitzung mit dem reformierten Kirchenrat haben wir über die Energiekrise nachgedacht und beschlossen, von Dezember bis Ostern 2023 im Wechsel nur noch gemeinsame Gottesdienste zu feiern, damit nur jeweils eine Kirche am Sonntag aufgeheizt werden muss. Eine Ausnahme ist der Familiengottesdienst am Heiligen Abend. Dieser Gottesdienst wird in beiden Kirchen gefeiert.

Wir haben beschlossen, für unsere Bestuhlung für Open Air-Gottesdienste einen Anhänger anzuschaffen, damit die Stühle immer trocken und geschützt stehen können und schnell transportiert werden können. Dieser Anhänger steht nun bei Familie Bernd Prenger in einer Scheune. Vielen Dank, dass der Platz zur Verfügung gestellt wird.

Visitation

In der Visitation wurden wir von Pastor Lothar Heetderks aus Ihrhove, Johannes Wortelen aus Schüttorf und Jenny Gageler aus Wilsum besucht.

die Zusammenarbeit mit der reformierten Gemeinde, über den kirchlichen Unterricht und über den Dienst der PredigerInnen im Ehrenamt. Ein Protokoll wird derzeit noch erstellt.

Wir haben uns in einer angenehmen Atmosphäre über die Entwicklung unserer Gemeinde unterhalten, über

Kirchenrat und Finanzausschuss - Energiesparmaßnahmen

In einer gemeinsamen Sitzung des Kirchenrates mit dem Finanzausschuss haben wir vor allem über unsere Gebäude und deren Zukunft gesprochen.

Das herausstechende Thema ist die Energiekrise. Wir haben über Möglichkeiten gesprochen, wie bei uns Energie gespart werden kann. Zum einen durch gemeinsame Gottesdienste, aber auch dadurch, dass man darauf achtet Türen zu schließen, Licht auszuschalten oder gar nicht mehr zu benutzen. Die Außenbeleuchtung (Strahler) unserer Kirche wurde bereits außer Betrieb gesetzt und für die optimale Nutzung unserer Heizungsanlage zeigen sich zukünftig Hans Wachtmeister als Verantwortlicher für die Heizung und Rudolf Altena als technischer Berater verantwortlich.

Wir haben über die Situation der Reinigung unserer Kirche im Innen- und Außenbereich gesprochen und über evtl. Renovierungsarbeiten der Küche und unserer sanitären Anlagen. Außerdem würde es sicher Sinn machen, über Sanierungen im Bereich der Fensteranlagen nachzudenken.

Wir wollen aber natürlich keine überstürzten Maßnahmen treffen, da wir gelernt haben, dass Zeiten sich schnell verändern können. Zusammen mit der reformierten Ge-

meinde wollen wir einen Ausschuss gründen, der sich mit unseren Immobilien und deren Zukunft beschäftigen soll. Es sollen Ideen und Möglichkeiten gesammelt werden, mit denen dann konkret weitergearbeitet werden kann. Hierbei geht es auch um die Zukunft unseres Pastorates und die weitere gemeinsame Nutzung. Es wird sicher noch viel Neues auf uns zukommen.

Amtsträgertreffen und Ausblick

Das Amtsträgertreffen hat in Emlichheim stattgefunden. Einige Mitglieder aus unserem Kirchenrat haben teilgenommen. Ein ausführlicher Bericht ist bereits im Grenzboten von Pastor Gerold Klompemaker veröffentlicht worden.

Wir leben in Zeiten, die sehr von Veränderungen geprägt sind. Ob nun durch Kriege und die damit verbundenen Folgen wie Hungersnöte und Flüchtlingsströme oder durch das immer schnellere Voranschreiten des Klimawandels. Diese Veränderungen wollen wir so gut wie möglich mitgestalten und hoffen dies mit der Unterstützung der ganzen Gemeinde zu schaffen.

Wir wünschen der Gemeinde eine gesegnete Adventszeit und hoffentlich friedliche Weihnachten, allen Gesundheit und Gottes Segen!

Für den Kirchenrat
Ingo Derks



Aus dem Kirchenbuch

Geburtstage im Dezember 2022 und Januar 2023

*Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende“
Mt 28,20*

Die Kirchengemeinde gratuliert den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht ihnen Gottes Segen.

Berta E.

Die Diakonie informiert

Kollekten-Ergebnisse (Zeitraum 11. September – 6. November 2022)

11.09.22 – Örtliche Diakoniekasse	265,00 €
25.09.22 - Weihnachtspäckchen-Konvoi	285,21 €
06.10.22 - Rumänienhilfe	1.721,04 €
23.10.22 – Frauenselbsthilfe Krebs – Deutsche Krebshilfe	213,60 €
31.10.22 – Deutsch-Polnische Gesellschaft (Ukraine-Hilfe)	191,80 €
06.11.22 – Überschwemmungskatastrophe Pakistan	412,50 €

Empfänger

Name: Ev altref Gemeinde Laar

IBAN: DE94280699564850021606

BIC: GENODEF1NEV

Aus dem Kindergottesdienst

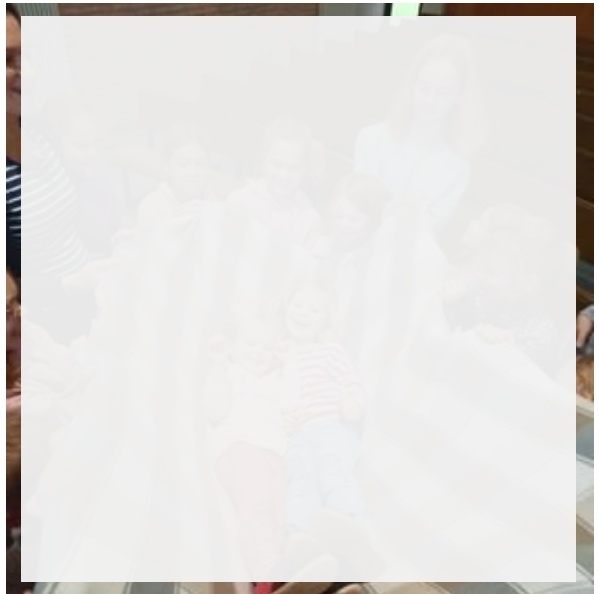
Übernachtung im Gemeindehaus

Am letzten Donnerstag in den Herbstferien trafen wir uns nachmittags im altreformierten Gemeindehaus. Die Kinder kamen mit Luftmatratzen und Schlafsäcken an und bereiteten ihr Nachtlager vor. Nach einer Stärkung mit Kuchen haben wir die Geschichte aus Markus 4,35-41 gehört. Jesus war mit seinen Jüngern auf dem See Genesareth. Ein Sturm zog auf und die Jünger hatten frucht-bare Angst. Jesus lag im Boot und schlief. Sie weckten ihn und Jesus brachte das Wasser zum Schweigen. Er sagte zu seinen Jüngern: „Warum hattet ihr solche Angst? Ich bin doch bei euch.“

Das Lied „Wenn der Sturm tobt, wenn der Sturm tobt überall. Ich bin schwach, doch Gott ist stark, ich halt mich fest in seiner Hand!“ begleitete uns an diesem Tag.

Zur Geschichte haben wir verschiedene Aktionen durchgeführt. Wir haben uns gegenseitig mit einer Decke getragen, wir waren als Team auf einem „Zeitungsboot“ unterwegs und wir haben Boote gebastelt.

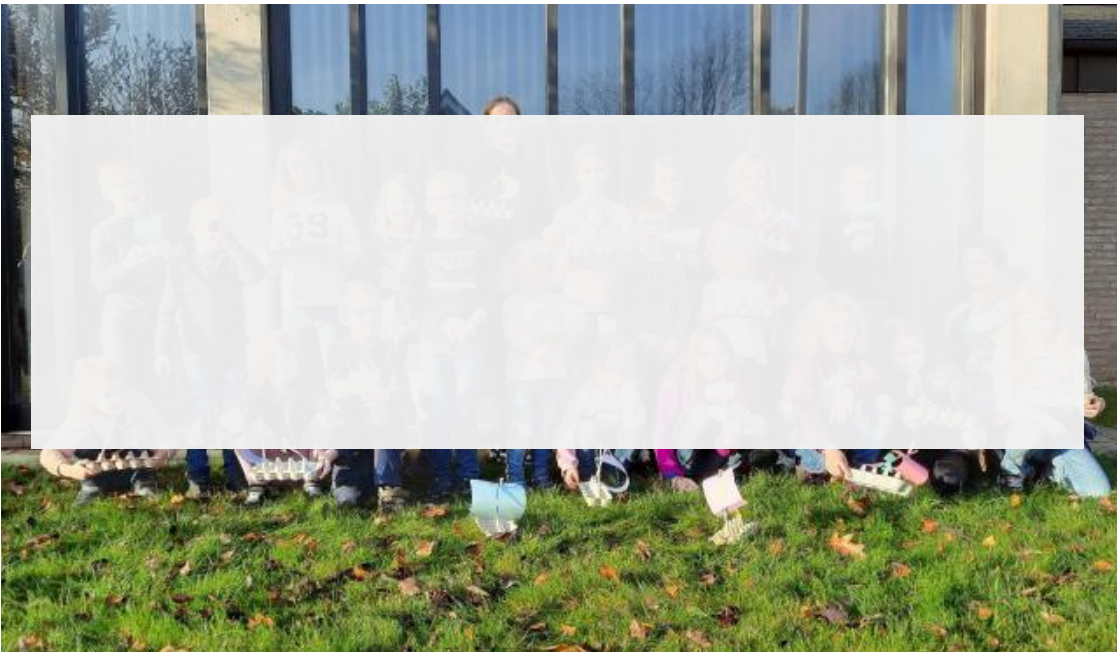
Nach einem leckeren Abendessen haben wir uns draußen im Dunkeln mit Taschenlampen auf die Suche nach einem Schatz gemacht und folgendes Armband gefunden:



Nach einem gemütlichen Abend sind alle Kinder gut eingeschlafen. Morgens nach dem Frühstück haben wir die Rollen für das Anspiel im Heiligabend-Gottesdienst besprochen und verteilt. Außerdem konnten wir bei dem schönen Wetter draußen einige Spiele machen.

Es war eine tolle Erfahrung, nach zwei Jahren Pause wieder im Gemeindehaus zu übernachten.

Text und Fotos: Janet Zwaferink



Aus dem Finanzausschuss

Gesucht wird ...

... jemand, der sich um die Pflege der Außenanlagen rund um das Gemeindezentrum kümmert (Fegen, Unkraut jäten u.a.). Das Rasenmähen muss nicht gemacht werden. Die Tätigkeit wird auf Minijob-Basis bezahlt.

Bei Interesse oder Fragen steht Henry Schütte gern zur Verfügung (Telefon: 05947-9108599).

Herbstsynode der EAK

Die Herbstsynode fand am Samstag, 12. November 2022 in Nordhorn im altreformierten Gemeindehaus statt. Für die altreformierte Gemeinde Laar nahmen Heidrun Arends und Johann Vogel an der Versammlung teil. Gäste waren Pfarrer Hannes Brüggemann-Hämmerling, der neue Generalsekretär des Reformierten Bundes und Jenny Verwolt (Foto) von der Beratungsstelle HOB-BIT, die sehr eindrücklich zum Thema „Missbrauch im kirchlichen Raum“ referierte.



Einige Mitteilungen/Ergebnisse/Beschlüsse (ausführlicher Synodebericht demnächst im Dezember-Grenzboten)

- Am Sonntag, 2. Juli 2023 wird im und am Kloster Frenswegen in Nordhorn wieder ein „Fest der Gemeinden“ stattfinden. Die Veranstaltung beginnt mit einem Gottesdienst, für den als Predigerin Frau Dr. Dagmar Pruin, Präsidentin von Brot für die Welt, gewonnen werden konnte.

- In zweiter Lesung werden die im Mai behandelten Formulare für die Kindertaufe und die Erwachsenentaufe/Glaubentaufe sowie für das Öffentliche Glaubensbekenntnis und die Einsetzung von Amtsträgerinnen und Amtsträgern abschließend besprochen und zur Erprobung in den Gemeinden freigegeben. Die Kommission Formulare stellt zudem weitere von ihr überarbeitete und zum Teil neu formulierte Formulare (Abendmahlsfeier, kirchliche Trauung, Einsetzung von Pastorinnen und Pastoren) vor, die dann in zweiter Lesung im Frühjahr 2023 besprochen werden.

- Im September 2023 wird Saskia Klompaker ihr Vikariat beenden. Auf Antrag der Kirchengemeinde Nordhorn verpflichtet sich die Synode, auf der Frühjahrssynode 2023 mindestens ein verbindliches Ange-


bot für eine 100 Prozent-Stelle als Pastorin innerhalb der Ev.-altreformierten Kirche zu benennen. Das Moderamen wird dazu eine Beschlussvorlage erarbeiten.

Syrien und Libanon“ (NESSL) unterstützt. Die Synode beschließt zudem den vom Diakonieausschuss vorgelegten Kollektenplan 2023.

- Harm ten Cate, Gemeinde Uelsen, ist ab dem 1. Januar 2023 Abgeordneter der EAK zur PKN-Synode (als Nachfolger von Pastor i.R. Tammo Oldenhuis). Die Aufgabe als Vertreter für Pastor Hermann Teunis zur Reformierten Gesamtsynode übernimmt Pastor Lothar Heetderks (bisher Pastorin Nina Ziegler-Oltmanns).


Die Frühjahrssynode 2023 soll am Mittwoch, 3. Mai 2023, in Nordhorn stattfinden. Laar ist dann einladende Gemeinde.

Text und Fotos: jv



Saskia Klompmaker im Gespräch mit Hannes Brüggemann-Hämmerling

- Mit dem Jahresprojekt 2023 wird die Hilfsarbeit der „Nationalen Evangelischen Synode der Kirche in



Einladungen des Seniorentreffs

Weihnachten steht vor der Tür. Der Seniorentreff lädt alle Senioren unserer Gemeinde herzlich ein zur

Adventsfeier am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022 um 14.30 Uhr

voraussichtlich mit unserer Pastorin.

Im Februar nächsten Jahres ist wieder ein ökumenischer Seniorennachmittag vorgesehen. Unser Seniorentreff ist für die Organisation zuständig. Zu gegebener Zeit gibt es dazu weitere Informationen.

Albert A.

Aus dem Kirchenrat

Heizen – YouTube - Grünabfall

Die diesjährige Gemeindeversammlung fand am 16. Oktober 2022 nach dem Gottesdienst statt. Es wurden dabei drei Themen besprochen.

Gottesdienste von Dezember 2022 bis Ostern 2023

Die Grafschafter Nachrichten berichteten zweimal, wie die Kirchen die Energie-Krise meistern sollen: am 6. September 2022 mit der Schlagzeile „Reformierte Kirchen sollen im Winter kalt bleiben“ und am 22. September 2022 mit „Singen und Beten bei 14 Grad“. Beim zweiten Artikel wurde ein Bild mit einer Person verwendet, die in der Kirche Handschuhe trägt und ein Gesangbuch hält.

Dies sind allerdings nur zwei Möglichkeiten aus einer Vielzahl von Empfehlungen der Landeskirche Leer. Jede Gemeinde muss und kann für sich überlegen, was für sie das Beste ist.

In gemeinsamer Sitzung haben beide Kirchenräte beraten, wie Energie eingespart werden kann. Etliche Kirchengemeinden in der Grafschaft Bentheim werden in der Winterzeit ihre Gottesdienste in den Gemeindegemeinschaften feiern. Damit bleiben diese Kirchen wirklich kalt. Da an den gemeinsamen Gottesdiensten

in Laar im Durchschnitt 70 bis 100 Gemeindeglieder teilnehmen, ist dies z.B. im reformierten Gemeindehaus nicht möglich.

Wir haben eine andere Entscheidung getroffen: Von Anfang Dezember 2022 bis Ostern 2023 wird es mit einer Ausnahme nur gemeinsame Gottesdienste geben. An Heiligabend werden am Nachmittag jeweils Gottesdienste in der altreformierten und der reformierten Kirche stattfinden. Wir vermeiden auf diesem Weg, dass in den fünf Monaten von Dezember bis April jeweils ein bis zwei Mal monatlich beide Kirchen in Laar zeitgleich geheizt werden müssen.

In den letzten Jahren wurde uns immer wieder mitgeteilt, dass es einigen Personen in der reformierten Kirche zu kalt ist. Daher möchten wir nochmals auf das Konzept zum Heizen der Kirche hinweisen, das es seit der Renovierung (also seit über 20 Jahren) gibt. Bei Nicht-Benutzung



wird die Kirche nicht oder nur minimal geheizt. Die Temperatur wird aber in jedem Fall auf mindestens 8 Grad Celsius gehalten. Je nach Außentemperatur wird am Samstag am Vormittag bis nachmittags die Heizung angestellt. Die Kirche wird dabei mit maximal ein Grad pro Stunde aufgeheizt. Die maximale

Temperatur ist auf etwa 19 Grad Celsius begrenzt. Dieses Konzept ist in der Lage, Energie einzusparen. Aufgestellt wurde es aber vielmehr, um die Kirche und die Orgel vor zu starken Schwankungen durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu schützen.

Aufzeichnung und Veröffentlichung von Gottesdiensten

Im Zuge der Corona-Pandemie haben wir eine Kamera angeschafft. Seither werden die Gottesdienste auf Video aufgenommen und anschließend bei YouTube veröffentlicht. Diese Aufgabe wird durch eine kleine Gruppe ausgeführt, wobei nicht nur, aber überwiegend Mitglieder des Kirchenrats beteiligt sind. Wir sind uns einhellig einig: Der Arbeitsaufwand wird uns deutlich zu viel! So geht es nicht weiter!

Aus der Runde der Gemeindeversammlung gab es spontan auch kei-

ne Lösungsvorschläge. In Zukunft werden wir daher die Anzahl der Gottesdienste, die aufgenommen und veröffentlicht werden, reduzieren. Damit sich die Gemeindeglieder hierauf einstellen können, soll im Gemeindebrief vorab mitgeteilt werden, welcher Gottesdienst veröffentlicht wird und welcher nicht. Von dieser Regelung ist nicht die Ton-Aufnahme der Gottesdienste betroffen. Interessierte können also weiterhin einen USB-Stick mit der Audio-Aufzeichnung erhalten.



Termine

Frauenkreis

15. Dezember 2022 – 14.30 Uhr – Adventsfeier
19. Januar 2023 – 14.30 Uhr – Neujahrsvisite

Frauentreff

12. Dezember 2022 – 19.30 Uhr – Adventsfeier
9. Januar 2023 – 19.30 Uhr – Klönabend

Grünabfall beim Friedhof

Der Grünabfall war schon mehrfach ein Thema, wobei wir keine Verbesserungen feststellen können. Gedacht ist der Platz für Unkraut, verblühte Pflanzen, Blätter und Grasschnitt. Leider sind oft Materialien im Grünabfall enthalten, die dort nicht hineingehören und die vom Friedhof stammen: große Sträucher und Büsche, Kränze, Sträuße mit Draht, Plastik und Folie.

Bisher ist es (fast) immer gelungen, den Grünabfall einer Verwertung zuzuführen. Auch jetzt gibt es nochmals eine Zusage zur Verwertung. Dies ist aber nur mit sauberem Grünabfall möglich. Ändert sich die Zusammensetzung nicht, bleibt nur der Weg der Entsorgung. Zu diesem Schritt waren wir schon einmal vor einigen Jahren gezwungen. Das war damals eine sehr teure Lösung!

Der Kirchenrat



Rückblick auf das Gemeindefest

Am 19. September durften wir endlich wieder unser Gemeindefest feiern. Sei es im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen oder draußen bei frischem, aber doch angenehmem Wetter - es wurden viele anregende Gespräche geführt und schöne Stunden miteinander verbracht. Zu entsprechender Zeit gab es Gegrilltes mit Salat und Pommes, und auch der Cocktaillisch durfte nicht fehlen. Außerdem gab es wieder eine große Tombola und eine Schätzaufgabe für

Jung und Alt. Die Jugendlichen und älteren Kinder konnten den Loarschen Keller in Augenschein nehmen und für die Kleinen gab es eine Hüpfburg und viele Spiele wie z. B. Hockey und Skater aus dem Spielmobil des Jugendhaus@21.

Ein riesengroßer Dank an alle helfenden Hände und an alle, die mit ihren Gaben zum gelungenen Gemeindefest beigetragen haben.

Heike Gövert

Mit dem Kindergottesdienst in Slagharen

Am 17. Oktober 2022 haben wir vom Kigo nach zweijähriger Pause endlich wieder unseren Ausflug mit 80 Personen nach Slagharen gemacht. Davon waren 35 Ukrainer aus Laar dabei, für sie war es auch ein tolles Erlebnis.

Gestartet sind wir 10 Uhr von unserem Gemeindehaus mit einem großen Bus, einem Bulli und einigen Autos.

Wir hatten am Anfang kein schönes Wetter, aber nach dem Mittagessen schien wieder die Sonne. Um 17 Uhr sind wir wieder nach Hause gefahren. Für alle Beteiligten war es ein toller Tag.

Euer Kigo-Team



Kollektenergebnisse

03.09.22 – Kindergottesdienst (anl. Trauung Wesselink)	315,55 €
18.09.22 – Jugendarbeit Synodalverband	196,12 €
Beerdigung (je ½ Frauenkreis / Seniorenkreis)	432,35 €
Nachtrag Spendensammlung „Stark für andere“	50,00 €
Erlös Gemeindefest (je ½ Tafel Emlichheim und Kirchenkasse-gemeindliche Aufgaben)	1.751,22 €
09.10.22 – Flüchtlingshilfe	312,70 €
16.10.22 – Vereinte Evangelische Mission	135,83 €
30.10.22 – Ökumenische Notfallseelsorge	215,46 €
06.11.22 – Friedhofskapelle	104,60 €
13.11.22 – Posaunenchor	147,42 €
Spende Silberhochzeit (je ½ Diakoniekasse und Kirchenkasse-gemeindliche Aufgaben)	400,00 €
Spende Reents Planungsgesellschaft für regenerative Energie – Windräder (Kirchenkasse)	500,00 €
Wir bedanken uns sehr herzlich für alle Gaben	

Judith Lambers



Aus dem Seniorenkreis

Die Seniorinnen und Senioren werden herzlich eingeladen zu einer **Adventsfeier im Gemeindehaus am Donnerstag, dem 1. Dezember von 14.30 – 16.30 Uhr.**

Die Andacht wird Pastorin Eva Maria Franke halten. Mitglieder des Kirchenrates werden uns Kaffee, Tee und Kuchen servieren. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Das erste Treffen der Seniorinnen und Senioren im neuen Jahr 2023 ist geplant als **Neujahrsvisite am Dienstag, dem 10. Januar von 14.30 – 16.30 Uhr.**

Anmeldungen möglichst bis Freitag, 6. Januar 2023 an Steven Lambers.

Im Januar

Dass Frieden wird
wünsche ich dir
und mir, und Menschen
und Erde.

Frieden, höher als
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine
Hoffnung, die hinausreicht
über die Zeit.



Er erfülle uns
mit seiner Kraft,
die größer ist,
als wir denken können.

Er bewahre uns
und verwandle
uns und die Erde.

TINA WILLMS

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar.reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die Februar-/ Märzausgabe: 15. Januar 2023